

Ein neuer Lebensraum für die Fledermäuse

Tag der Städtebauförderung 2023 in Eckernförde

Auch in Eckernförde fand der Tag der Städtebauförderung statt, welcher ganz im Zeichen der Fledermaus stand. Gemeinsam mit der Stadt lud der Sanierungsträger, die BIG Städtebau GmbH, interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung inklusive Rundgang ein.

In Eckernförde wird im Rahmen der Nooröffnung ein neues Fledermausquartier gebaut, um den Tieren einen neuen Lebensraum zu bieten. Die Bürgermeisterin Iris Ploog begrüßte die Besucherinnen und Besucher, bevor diese die Möglichkeit hatten, am Infostand mehr über die Hintergründe des Projekts, die dort lebenden Fledermäuse und das geplante Bauwerk zu erfahren. Bauingenieur Bernd Kasper beantwortete zahlreiche Fragen rund um das Bauwerk, dessen Aufbau und die Besonderheiten, die bei der Planung für die Fledermäuse berücksichtigt wurden.

Bei dem anschließenden Rundgang über das Gelände der Nooröffnung berichtete Anja Heinrich von der BIG Städtebau GmbH über den Ablauf des Projekts und den anstehenden Baubeginn. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich dabei einen Überblick über das Gelände verschaffen. Das neue Fledermausquartier befindet sich nur unweit des alten Noorkanals, welcher teilweise unterirdisch verläuft und bisheriger Lebensraum der Tiere war. Der Biologe und Fledermausspezialist Florian Gloza-Rausch zeigte sich angesichts der anstehenden Umsiedelung optimistisch und geht davon aus, dass die Tiere ihr neues Quartier gut annehmen werden.

Der Tag war gefüllt von informativen Gesprächen und spannenden Fragen. Viele der Besucherinnen und Besuchern freuen sich nun auf den Baubeginn, der nach einer dreijährigen Planungsphase im Juni stattfindet.

Weiterführende Informationen:

<https://www.eckernfoerde.de/nooroeffnung>

Kontakte:

BIG Städtebau GmbH
Anja Heinrich
anja.heinrich@big-bau.de
+49 4315468-169

Stadt Eckernförde
Doreen Höhling-Schimann
doreen.hoehling-schimann@stadt-eckernfoerde.de
+49 4351 710-618

Förderhinweis:

Das Projekt wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ anteilig aus Mitteln der Stadterneuerung des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein sowie aus Eigenmitteln der Stadt Eckernförde gefördert.

